Fabasoft

Softwareproduktinformation

Fabasoft Secomo 2026 October Release

Gültig ab 27. September 2026

Copyright © Fabasoft R&D GmbH, A-4020 Linz, 2026. Alle Rechte vorbehalten. Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller.

Durch die Übermittlung und Präsentation dieser Unterlagen alleine werden keine Rechte an unserer Software, an unseren Dienstleistungen und Dienstleistungsresultaten oder sonstigen geschützten Rechten begründet.

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Differenzierung, z. B. Benutzer/-innen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

Inhalt

1 Einleitung 3
2 Leistungsumfang aus Anwendersicht 4
3 Leistungsumfang Betrieb 4
4 Einsatzbedingungen 5
5 Unterstütze Plattformen 6
6 Open-Source-Lizenzen 6

1 Einleitung

Fabasoft Secomo ermöglicht die hochsichere Verschlüsselung für sensible Dokumente, die in der Fabasphere gespeichert werden.

Das Ende-zu-Ende-Verschlüsselungssystem wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Angewandte Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnologie (IAIK) der Technischen Universität Graz realisiert. Als ideale Ergänzung zur Fabasphere werden sensible Dokumente bereits am Endgerät vor der Übertragung zum Server verschlüsselt, um sie vor ungewolltem Zugriff zu schützen.

Das Schlüsselmaterial ist in einem Directory-Service gespeichert und durch Hardware-Sicherheitsmodule (HSM) geschützt, die den Zugriff auf das geheime Schlüsselmaterial kontrollieren und sich bei nicht autorisiertem physischem Zugriff löschen.



Mit Fabasoft Secomo können Organisationen verschlüsselte Dokumente austauschen, die in der Fabasphere gespeichert sind, und noch sicherer zusammenarbeiten. Fabasoft Secomo steht einerseits als Appliance zur Verfügung und andererseits als Service in der Fabasphere im Betriebsmodell „Public Cloud“.

Fabasoft Secomo-Appliance

Die Fabasoft Secomo-Appliance besteht aus der Fabasoft Secomo-Software und zwei hochverfügbaren Servern (Nodes) im Verbund. Die Nodes verfügen über Hardware-Sicherheitsmodule. Die Schlüssel zu den Daten verbleiben ausschließlich im Unternehmen. Durch die Installation der Nodes in unterschiedlichen Brandabschnitten ist bei Ausfall eines Nodes der Betrieb durch den zweiten Node sichergestellt.

Fabasoft Secomo as a Service

In der Fabasphere im Betriebsmodell „Public Cloud“ können Sie von Fabasoft betriebene Fabasoft Secomo-Appliances für die Verschlüsselung nutzen.

Technische Daten

- Self-Encrypting Disks (SED, FIPS 140-2 Level 2)
- Zwei Server je 1U Rack Mount
- Zwei Netzteile C13/14 je Server
- Hardware Security Module (HSM): erfüllt die Anforderungen der FIPS 140-2 Level 3, Physical Security Level 4 Zertifizierung für physikalische Sicherheit
- Verwendung des CMS-Standards für signierte und verschlüsselte Daten
- Signatur (Hash-Algorithmus SHA-512 Bit; RSA 4096 Bit – PKCS #1 v1.5)
- Verschlüsselung (symmetrisch AES-256 Bit, asymmetrisch RSA 4096 Bit - PKCS #1 v1.5)

2 Leistungsumfang aus Anwendersicht

Fabasoft Secomo erweitert die Fabasphere um folgende Funktionalität:

- Zusammenarbeit von Organisationen mit Fabasoft Secomo-Systemen
- Teamroom verschlüsseln und entschlüsseln
- Verschlüsselte Dokumente lesen und bearbeiten
- Dokumente verschlüsselt hochladen
- Dokumente unverschlüsselt herunterladen
- Synchronisierung ausschließlich auf verschlüsselte Dateisysteme
- Mobiler Zugriff auf verschlüsselte Dokumente über die Fabasphere App (iOS und Android)
- Organisationsadministratoren können Auditlogs herunterladen
- Speichern von Schlüsseln für das sichere Anbringen einer digitalen Signatur

Fabasoft Secomo unterstützt für die Authentifizierung Client-Zertifikate. Jede Operation wird durch ein von der Fabasphere signiertes Token autorisiert.

3 Leistungsumfang Betrieb

Die Fabasoft Secomo-Appliance ermöglicht einen einfachen Betrieb und unterstützt dazu folgende Anwendungsfälle über eine eigene Management-Benutzeroberfläche.

Anwendungsfall	Beschreibung
Installation durchführen	Bei der Installation werden folgende Grundeinstellungen festgelegt: • Anmeldeinformationen für Administratoren • Infrastruktur (z. B. DNS, E-Mail-Server, Zeitserver, URL zur Fabasphere) • Anzeige- und Domänenname (FQDN) für Fabasoft Secomo • Stammzertifikate zur Validierung der Client-Zertifikate • Passwörter und Schlüssel für das HSM • Passwörter und Schlüssel zum Wiederherstellen eines HSM-Backups • HSM- und Konfigurations-Backup (Lokation) • Datenbank-Backup (Lokation und Intervall) Wenn bereits ein Fabasoft Secomo Node aufgesetzt wurde, können die weiteren Fabasoft Secomo Nodes mithilfe eines Backups installiert werden.
System überwachen	Fabasoft app.telemetry ermöglicht das Überwachen von Performance und Verfügbarkeit von Fabasoft

	Secomo aus Anwendersicht, sowie der einzelnen Systemkomponenten. Die wichtigsten Daten werden im Management-Dashboard angezeigt.
Wartungsmodus verwenden	Die Fabasoft Secomo-Services können geordnet gestoppt und gestartet werden.
HTTPS-Zertifikat verwalten	Der Zugang zu Fabasoft Secomo ist nur über HTTPS möglich. Für die Ausstellung eines entsprechenden HTTPS-Zertifikats kann ein „Certificate Signing Requests“ (CSR) generiert werden.
Lizenz erneuern	Lizenzen können aktualisiert werden.
Backup und -Restore durchführen	Fabasoft Secomo kann manuell gesichert und wiederhergestellt werden.
Auditlogs verwalten	Die HSM-Auditlogs können heruntergeladen werden.
Einstellungen ändern	Die bei der Installation getroffenen Einstellungen können bei Bedarf entsprechend angepasst werden.
System aktualisieren	Softwareaktualisierungen, die für Fabasoft Secomo online bereitgestellt werden, können installiert werden.

4 Einsatzbedingungen

- Fabasoft Secomo unterstützt eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung. Entsprechend muss die Fabasoft Secomo Appliance vom Arbeitsplatz aller Anwender direkt erreichbar sein.
- Fabasoft Secomo wird mittels Aktualisierung aus dem Online-Repository `https://repo.cloud.fabasoft.com` mit Verbesserungen und Fehlerbehebungen versorgt. Entsprechend muss dieses Repository erreichbar sein. Bereitgestellte Aktualisierungen müssen zeitnah eingespielt werden, um den sicheren Betrieb und das korrekte Funktionieren mit neuen Softwareständen der Fabasphere sicherzustellen.
- Bei Verwendung der Fabasoft Secomo-Appliance obliegt das gesicherte Backup dem Kunden. Verschlüsselte Daten können ohne ein Backup, das unter anderem Schlüsselmaterial enthält, nicht wiederhergestellt werden. Fabasoft kann bei Verlust des Backups keine Hilfestellung leisten, die verschlüsselten Daten sind verloren.
- Bei Installation und Betrieb der Fabasoft Secomo-Appliance werden geschützte Schlüsseldateien generiert und Passwörter vergeben, die für verschiedene Operationen mit der Fabasoft Secomo-Appliance und dem Hardware-Sicherheitsmodul (HSM) notwendig sind. Diese Schlüsseldateien und Passwörter sollen unabhängig vom Backup verwahrt werden und sind für die Verwendung des Backups notwendig. Fabasoft kann bei

Verlust der Schlüsseldateien oder der Passwörter keine Hilfestellung leisten, die verschlüsselten Daten sind verloren.

- Die in der Softwareproduktinformation enthaltenen Aussagen über den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die Einsatzbedingungen des Programms verstehen sich nur als Grundsatzinformation. Um bei der täglichen Arbeit mit dem Programm umfassend den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die Einsatzbedingungen sicherzustellen und zu gewährleisten, empfiehlt sich jedenfalls eine qualifizierte Einarbeitung durch geschultes Fachpersonal.
- Das Programm ist für eine übliche kommerzielle Verwendung bestimmt. Einsatzbereiche, an die besondere Anforderungen gestellt werden (wie z. B. Steuerung von Verkehrsmitteln, Maschinen und Anlagen, Echtzeitanwendungen), sind hiervon nicht mit umfasst.

5 Unterstütze Plattformen

Fabasoft Secomo kann auf Clients mit Microsoft Windows, Apple macOS und Ubuntu genutzt werden. Der Zugriff auf verschlüsselte Dokumente ist ebenfalls über die Fabasphere App (iOS und Android) möglich.

Die Client-Referenzplattformen finden Sie im Dokument „Technischen Informationen" der Fabasphere.

6 Open-Source-Lizenzen

Die in Fabasoft Secomo enthaltene bzw. für den Betrieb verwendete Open-Source-Software ist unter Bedingungen lizenziert, die es erfordern, die folgenden Hinweise anzuzeigen.

Die entsprechenden Copyright-Vermerke und Lizenzbedingungen finden Sie hier: Open Source Licenses

- AlmaLinux (https://almalinux.org)
- Apache Commons DBCP (https://commons.apache.org/proper/commons-dbcp/)
- Apache Commons IO (https://commons.apache.org/proper/commons-io/)
- Apache Tomcat (http://tomcat.apache.org/)
- Berkeley DB (http://www.oracle.com/database/berkeley-db/)
- CINC (https://cinc.sh)
- cURL (https://curl.haxx.se/libcurl/)
- General data-binding package for Jackson (https://github.com/FasterXML/jackson-databind)
- Google core libraries for Java (https://github.com/google/guava)
- jose.4.j (https://bitbucket.org/b_c/jose4j/wiki/Home)
- JSON Schema Validator (https://github.com/java-json-tools/json-schema-validator)
- Logback (https://logback.qos.ch/)
- NGINX (https://nginx.org)

- OkHttp (https://square.github.io/okhttp/)
- OpenJDK (https://openjdk.java.net/)
- OpenLDAP (https://www.openldap.org)
- OpenSSL (https://www.openssl.org/)
- PostgreSQL (https://www.postgresql.org/)
- pydaemon (https://pypi.org/project/pydaemon/)
- Simple Logging Facade for Java (https://www.slf4j.org/)
- Spring Framework (https://spring.io/)

Hinweis: Fabasoft app.telemetry ist zusätzlich installiert. Die von Fabasoft app.telemetry verwendete Open-Source-Software finden Sie im entsprechenden Readme-Dokument (https://www.fabasoft.com/de/support/downloads).